

## Februar Gedicht

In unreifen Stunden  
stöhnen die Tage  
wenige Augenblicke nur  
in Winters eisiger Spur.

Konturen  
haben sich verändert  
die Welt versinkt  
mit all den Sorgen.

Doch alles  
geht jetzt nicht zu Ende  
die Sonne scheint  
auch hell.

Der Schnee  
gefärbt mit Sonnenstrahlen  
mit Gold gemalt  
In Aquarell.

In reifen Stunden  
unseres Lebens

suchen wir die Angst

vergebens.

© J.Laß

12.02.2021

© **Joahim Laß**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)